

30. Oktober 2015

Presseinformation der Deutschen Umwelthilfe e. V.

Bauministerkonferenz setzt wichtiges Zeichen für den Klimaschutz

Bauminister entscheiden sich für die Umsetzung der Energieeffizienzstandards ab 2016 – Energieeffizienz ist ein entscheidender Baustein, um Klimaschutzziele zu erreichen

Berlin, 30.10.2015: Die Bauministerkonferenz hat heute beschlossen, die Standards der Energiesparverordnung (EnEV) ab 2016 planmäßig umzusetzen. Sie spricht sich damit gegen eine Beschlussvorlage aus, die das Aussetzen der EnEV um mehrere Jahre vorgeschlagen hat.

Dazu erklärt der Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH), Sascha Müller-Kraenner: „Die Entscheidung der Bauministerkonferenz, die bereits beschlossenen Standards der Energieeinsparverordnung 2016 (EnEV) beizubehalten anstatt vorgeschobenen und haltlosen Argumenten zu folgen, die darauf abzielen die Umsetzung der Verordnung durch eine Hintertür zu verzögern, ist richtig. Damit wird vor dem Klimagipfel in Paris ein notwendiges Signal für den Klimaschutz gesetzt. Energieeffizienz bietet hinsichtlich der CO₂-Reduktionen ein gewaltiges Potential. Nur wenn diese Chance genutzt wird, können Deutschland und ganz Europa ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten. Es muss sich in den Köpfen der politisch Verantwortlichen manifestieren, dass Energieeffizienz eine Schlüsselrolle spielt und deshalb in allen Entscheidungen berücksichtigt werden muss.“



Kontakt:

Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer
Tel.: 030 2400867-15, Mobil: 0160 90354509,
E-Mail: mueller-kraenner@duh.de

Barbara Metz, Referentin Energieeffizienz
Tel.: 030 2400867-74, Mobil: 0170 7686923,
Mail: metz@duh.de

Ann-Kathrin Marggraf, Pressereferentin
Tel.: 030 2400867-21, E-Mail: marggraf@duh.de

DUH im Internet: www.duh.de, Twitter:
<https://twitter.com/Umwelthilfe>

Foto: Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer.
© Holzmann / DUH